



Presse – Information

Bayerische LandesArbeitsGemeinschaft
Zahngesundheit e.V. (LAGZ)

Für Rückfragen:
LAGZ, Fallstraße 34, 81369 München
Tel. (089) 723 39 81
Fax (089) 723 57 01
E-Mail LAGZ-Bayern@t-online.de
www.LAGZ.de

14. Mai 2014

Endspurt für löwenstarke Kinderzähne

Zahnschmerzen – Wer braucht das schon? Niemand! Damit es gar nicht erst soweit kommt, ist es wichtig, dass Kinder regelmäßig zwei Mal im Jahr zur Vorsorgeuntersuchung zum Zahnarzt gehen. „Und dort ihre Aktionskarten für unsere Aktionen „Seelöwe“ und „Löwenzahn“ abstempeln lassen“, ergänzt Dr. Herbert Michel, Vorsitzender der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit (LAGZ). Der Zusammenschluss aus Zahnärzten und gesetzlichen Krankenkassen belohnt Kindertagesstätten und Grundschulen, die die Aktionen engagiert unterstützen, jedes Jahr mit Sach- und Geldpreisen. Die diesjährige Aktion „Seelöwe“ geht noch bis Ende Juni, die Aktion „Löwenzahn“ bis zum Schuljahresende. Der Zahnarzt hat übrigens bei Verlust Ersatz-Aktionskarten!

Endspurt läuft

Noch bis zum Ende des Schuljahres können bayerische Grundschülerinnen und –schüler ihre Löwenzahnkarte beim halbjährlichen Zahnarztbesuch abstempeln lassen und in der Schule abgeben. „Diese Vorsorgemaßnahme ist besonders für Kinder im Grundschulalter wichtig, denn in dieser Zeit findet der Zahnwechsel statt und die neuen, bleibenden Zähne sind in dieser Phase besonders kariesanfällig“, weiß Dr. Michel. Neben der Gewissheit, damit den Grundstein für ein „löwenstarkes“, gesundes Gebiss gelegt zu haben, erhöht jeder Zahnarztbesuch auch die Chance ihrer Schule auf einen Geldpreis. Ziel der vom Kultusministerium unterstützten Aktion ist es, den staatlichen Auftrag zur Gruppenprophylaxe flächendeckend in Bayern umzusetzen.

So funktioniert die Aktion Löwenzahn

Um alle Kinder der 1. bis 4. Jahrgangsstufe - insbesondere die mit erhöhtem Kariesrisiko - zu erreichen, hat die LAGZ Bayern an allen bayerischen Grund- und Förderschulen im Schuljahr 1997/1998 die

„Aktion Löwenzahn“ gestartet. Jedes Jahr jeweils zum Schuljahresanfang bekommen Schulen und Eltern die Aktions-Materialien, darunter auch einen Elternbrief mit zwei Löwenzahnkarten. Diese Karten lassen die Kinder bei der halbjährlichen Kontrolluntersuchung vom Zahnarzt abstempeln und werfen sie im Klassenzimmer in das Sammelposter ein. Am Schuljahresende werden die Karten dann gezählt und das Ergebnis der LAGZ gemeldet.

Zahnrettungsboxen für alle Schulen

Alle teilnehmenden Schulen erhalten als Dank fürs Mitmachen eine Urkunde und im Turnus von drei Jahren eine Zahnrettungsbox von der LAGZ, einem Zusammenschluss von Zahnärzten und Krankenkassen in Bayern.

Mehr Infos für gesunde Kinderzähne ...

... und zur Aktion „Seelöwe“ für die Kindertageseinrichtungen sowie zu weitere Aktionen der LAGZ für Förderschulen oder die fünfte und sechste Jahrgangsstufe (Mach mit!) gibt es auf der Homepage der LAGZ unter www.lagz.de